

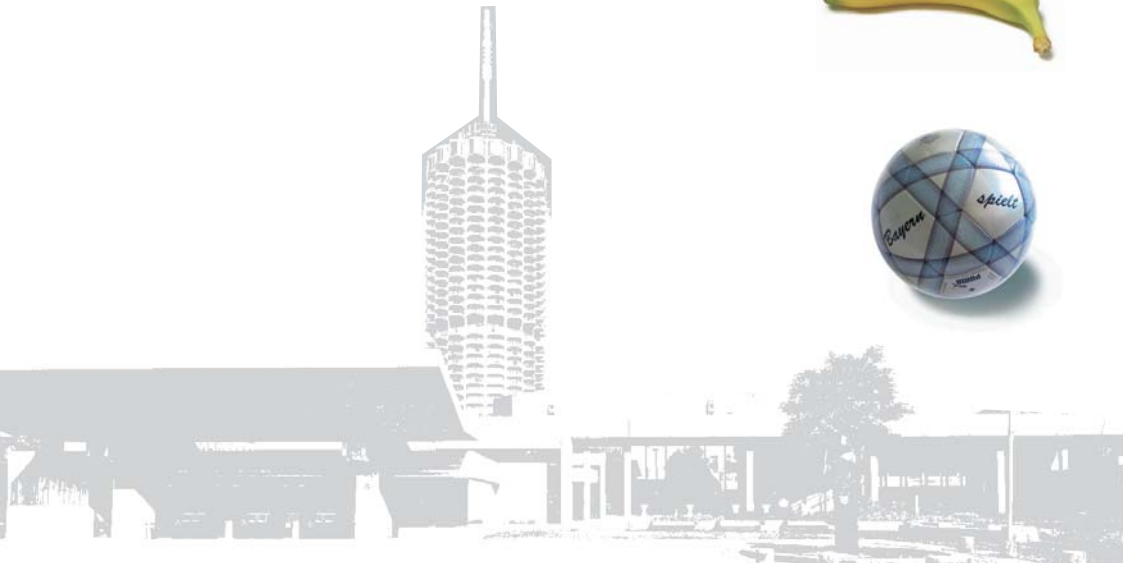
Programmverzeichnis



Bayerische Eine Welt-Tage

mit Fair Handels Messe Bayern

Freitag, **15. Juli 2016**
Samstag, **16. Juli 2016**
Kongress am Park, Augsburg





Inhaltsverzeichnis



Programm	2
Ausstellungen, Infostände	3
Vorwort	4
Grußworte	6
Partnerschaft Bayern Western Cape	8
Portal „Bayern – EineWelt“	9
Eine Welt-Stationen	10
Fairer Handel ist...	12
Organisationen und Siegel	14
Faire Bälle	17
Infoshops – Übersicht und Beschreibungen	18
Ausstellerportraits	24
Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.	48
Ausstellung „Fairer Handel in Bayern“	50
Impressum	51
Runder Tisch Fairer Handel Bayern und Weltläden in Bayern	52

Programm

15. Juli 2016
Freitag, 13.30 - 19.00 Uhr

Messe- und Infostände
Infoshops

15.00 Uhr Modenschau



16. Juli 2016
Samstag, 10.00 - 17.00 Uhr

Messe- und Infostände
Infoshops

13.15 Uhr Modenschau



Ausstellungen, Infostände



- **"Bayern gegen ausbeuterische Kinderarbeit"**
- **"Entwicklungsland D"** Ausstellung
- **"Fairer Handel in Bayern"** Ausstellung
- Interaktives Modul **"Speeddating"** zum Thema Ernährung
- Interaktives Modul **"Textilbox"**
- **"RundumFAIR"** Parcours zum Globalen Lernen
- aktion hoffnung gGmbH
- Aktion PIT-Togohilfe e.V.
- Bayerische Staatskanzlei
- Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)
- Bündnis90/Die Grünen-Landtagsfraktion
- Büro für Nachhaltigkeit, Stadt Augsburg
- DAHW Deutsche Lepra- und Tuberkulosehilfe e.V.
- Eine Welt Laden Neumarkt e.V.
- Eine Welt-Stationen in Bayern
- Fair Handels Zentrum Cadolzburg
- FIAN München
- Freie Wähler-Landtagsfraktion
- Indienhilfe e.V. Herrsching
- Initiative Eine Welt e.V. / Weltladen Würzburg
- Kath. Landvolkbewegung Augsburg
- Miseror Arbeitsstelle Bayern
- Mission Eine Welt
- Naturland e.V.
- Nord Süd Forum München e.V.
- Nord-Süd-Forum Landsberg
- Oikocredit Förderkreis Bayern e.V.
- Pro REGENWALD e.V.
- Renovabis
- SPD-Landtagsfraktion
- terres des hommes Region Südost
- TransFair - Verein zur Förderung des Fairen Handels mit der "Dritten Welt" e.V.
- Weltladen GmbH Augsburg
- Western Cape Network for Community, Peace and Development



Vorwort



FAIR HANDELN BAYERN

FAIR HANDELN BAYERN



Die „Bayerischen Eine Welt-Tage 2016“ mit „Fair Handels Messe Bayern“ zeigen die große Vielfalt der Eine Welt-Arbeit in Bayern. Der Faire Handel mit seinen rund 220 bayerischen Weltläden ist der Schwerpunkt. Neue Produkte werden gezeigt und insbesondere faire Textilien hervorgehoben.

Partnerschaftsarbeit, Globales Lernen und kommunale Eine Welt-Arbeit werden stärker als bisher thematisiert, dies spiegelt sich u.a. im neuen Titel der Veranstaltung wieder. Viele Initiativen stellen ihre Aktivitäten vor, erstmals sind auch im Landtag vertretene Fraktionen mit dabei. Verschiedene Ausstellungen und neue Aktionsformen werden präsentiert. In Infoshops werden aktuelle Fragen diskutiert.

Zahlreiche PolitikerInnen aus Bundestag und Bayerischem Landtag stehen für Gespräche zur Verfügung. Auch unser Partnernetzwerk aus Westkap / Südafrika, das „Western Cape Network for Community, Peace and Development“, ist bei den Bayerischen Eine Welt-Tagen vertreten.

In Bayern hat der Bayerische Landtag im Februar 2016 erstmals „Entwicklungspolitische Leitlinien des Landtags“ verabschiedet. Hier bieten sich viele Anknüpfungspunkte für Diskussion und Zusammenarbeit.

Auf den von der internationalen Staatengemeinschaft im September 2015 verabschiedeten globalen Nachhaltigkeitszielen, den sogenannten „Sustainable Development Goals“, SDGs, bauen die „Bayerischen SDGs“ auf. Diese wurden seit 2015 von den bayerischen Eine Welt-Gruppen erarbeitet und an die Bayerische Staatsregierung übergeben. Bei den „Bayerischen Eine Welt-Tagen“ werden die Bayerischen SDGs erstmals gemeinsam mit der Staatsregierung überprüft.

Das Vorbereitungsteam wünscht allen BesucherInnen viele neue Ideen und Impulse, gute Begegnungen und freut sich über Ihre Anregungen und Rückmeldungen u.a. für die nächsten „Bayerischen Eine Welt Tage“ mit „Fair Handels Messe Bayern“ am 23./24.6.2017 in Augsburg!

Augsburg, im Juli 2016

Dr. Alexander Fonari
Annegret Lueg
Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.

Ute Michalik
Dr. Norbert Stamm
Lokale Agenda 21 -
für ein zukunftsfähiges Augsburg





Grußwort



Herzlich Willkommen zu den Bayerischen Eine Welt-Tagen in Augsburg!

Ich freue mich über das zunehmende Interesse und das Engagement für fairen Handel in Bayern. Ob es dabei um Agrarprodukte wie Kaffee geht oder handwerklich erzeugte Waren wie Fußbälle: Die Bürgerinnen und Bürger unseres Landes zeigen damit, dass ihnen die Bedingungen, unter denen in vielen Ländern der Welt gearbeitet wird, nicht gleichgültig sind. Sie möchten mit ihrem Kauf dazu beitragen, dass Produkte zu sozial fairen Bedingungen hergestellt werden – ohne ausbeuterische Kinderarbeit und unter Wahrung von Freiheit und Menschenwürde. Das trägt unter anderem dazu bei, dass die Menschen in ihrer jeweiligen Heimat Bedingungen vorfinden, die ihnen und ihren Familien eine Zukunft ermöglichen.

Dies ist zugleich eine Voraussetzung dafür, dass sich unsere Welt gut entwickelt. Auf meinen Reisen in viele Länder der Welt erfahre ich es immer wieder: Fairer Handel ist ein Schlüssel für soziale Stabilität und Frieden. Ganz in diesem Sinne versucht auch der Freistaat Bayern seine internationalen Partnerschaften zu gestalten und auf die Regierungen der entsprechenden Länder einzuwirken. Umso wichtiger ist es,



wenn die Verbraucher in unserem Land diesen Prozess durch eine bewusste Kaufentscheidung unterstützen.

In Augsburg besteht erneut die Gelegenheit, das Angebot an fair gehandelten Waren kennenzulernen, sich über aktuelle Entwicklungen zu informieren und sich über künftige Strategien des fairen Handels auszutauschen. Dass die Veranstaltung das Format einer Messe längst gesprengt hat und inzwischen zu einer attraktiven Ideenbörse und zu einem geachteten Diskussionsforum geworden ist, bringt nicht zuletzt der Namenswechsel zum Ausdruck.

Die Eine Welt-Tage in Augsburg sollen im umfassenden Sinne bewusst machen, dass wir uns dank der zunehmenden internationalen Verflechtung mehr denn je zuvor als Bürgerinnen und Bürger einer Welt verstehen müssen. Ich danke allen Mitwirkenden für ihr Engagement und wünsche der Veranstaltung vollen Erfolg.

Augsburg, im Juli 2016

Dr. Beate Merk, MdL
Staatsministerin für Europaangelegenheiten und regionale Beziehungen in der Bayerischen Staatskanzlei



Grußwort



Liebe Besucherinnen und Besucher, liebe Ausstellerinnen und Aussteller, wir freuen uns sehr, dass Augsburg vom Eine Welt Netzwerk Bayern wieder als Gastgeberstadt für die Fair Handels Messe Bayern und die erstmals gleichzeitig durchgeführten Bayerischen Eine Welt Tage ausgewählt worden ist. Wir unterstützen wie immer sehr gerne diese Veranstaltung. Zwei Tage lang wird Augsburg der Treffpunkt des Eine Welt-Engagements sein!

Es gilt, diese Bemühungen auszubauen – persönlich, zivilgesellschaftlich, institutionell, in allen Handlungsfeldern. Es geht darum, möglichst viele Akteurinnen und Akteure zu gewinnen. Dafür ist es hilfreich, Erfahrungen auszutauschen, gute Beispiele und Hilfestellungen kennenzulernen, Geschäftspartner zu finden und auf praktikable Lösungen zu stoßen. All diese Elemente werden angeboten.

Auch wir als Kommune sind eine wichtige Eine Welt-Akteurin. Neben den vielen lokalen Themen und Aufgaben versuchen wir auch die wichtigen globalen Herausforderungen im Blick zu haben und immer verantwortlicher im globalen Bezugsrahmen zu handeln.

Ein wichtiges Instrument dafür ist unser Nachhaltigkeitsprozess, die „Lokale Agenda 21 – für ein zukunftsfähiges Augsburg“, die heuer seit 20 Jahren arbeitet. Ihr haben wir es z.B. zu verdanken, eine Fairtrade-Stadt zu sein. Dazu gehört auch, dass unser Büro für Nachhaltigkeit seine Erfahrungen in unsere Verwaltungsarbeitsgruppe „Nachhaltige Beschaffung“ einspeisen kann.

Durch diesen Prozess wissen wir: große, wichtige, notwendige Veränderungen sind ohne ehrenamtliches, zivilgesellschaftliches, aber auch institutionelles und faires wirtschaftliches Engagement nicht zu erreichen. Die besten Voraussetzungen für eine Realisierung bestehen, wenn sich alle diese Akteure zusammenschließen. Dazu möchte Augsburg die Gelegenheit bieten.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie hier an diesen beiden Tagen viele Anregungen für sich und Ihr Engagement für die Eine faire Welt bekommen und wieder gestärkt in Ihre Heimatorte zurückkehren.

Augsburg, im Juli 2016

Dr. Kurt Gribl
Oberbürgermeister der Stadt Augsburg



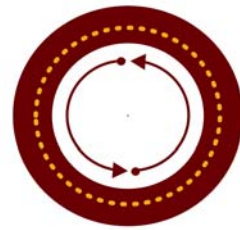
Partnerschaft Bayern Western Cape



Das *Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.* und das *Western Cape Network for Community, Peace and Development*, beides NGO-Dachorganisationen in ihren jeweiligen Regionen, arbeiten im Kontext der regionalen Partnerschaft des Freistaates Bayern und der Provinz Westkap (Südafrika) zusammen. Die beiden Netzwerke setzen sich gemeinsam partnerschaftlich für eine weltweit nachhaltige Entwicklung, besonders in Bayern und Westkap, ein.

Inhaltliche Schwerpunkte der Zusammenarbeit sind:

- Begleitung der staatlichen Partnerschaftsarbeit "Bayern-Westkap",
- Vermittlung von Schulpartnerschaften,
- über die Hintergründe und Lösungswege globaler Probleme zu informieren und hierzu Bildung für nachhaltige Entwicklung zu leisten,
- mehr Menschen dafür zu gewinnen, Verantwortung für eine global verantwortliche Entwicklung in ihrem Denken und Handeln vor Ort zu übernehmen,
- die Arbeit des Partners kennen zu lernen und gegenseitig zu unterstützen,



THE WESTERN CAPE NETWORK FOR
COMMUNITY PEACE & DEVELOPMENT

- der Austausch über Aktivitäten und die Suche nach gemeinsamen Handlungsmöglichkeiten,
- die gegenseitige Unterstützung beim Dialog der Zivilgesellschaft mit der Regierung,
- konkrete Themenfelder wie z.B. Armutsbekämpfung, gerechte Gestaltung.

Während der Bayerischen Eine Welt-Tage gibt es Informationen über das *Western Cape Network*.

Weitere Informationen zur Partnerschaft *Bayern-Westkap* siehe unter www.bavaria-westerncape.de



Portal Bayern-Eine Welt



Die Eine Welt beginnt vor Ihrer Haustüre: Viele entwicklungspolitische Nichtregierungsorganisationen und Weltläden, Schulen, Hochschulen, Kommunen und Kirchengemeinden in Bayern haben Partnerschaften in sogenannten "Entwicklungsländern". Im Portal Bayern-EineWelt erfahren Sie, wer mit wem zusammenarbeitet und welche Verbindungen zwischen Bayern und dem Rest der Welt bestehen.

Das Portal Bayern-EineWelt dokumentiert und vernetzt Aktivitäten der Nichtregierungsorganisationen, Schulen, Kommunen, Kirchengemeinden und Hochschulen. Es ist eine Plattform für den Austausch von Erfahrungen und stellt Kontakte her zwischen denen, die eine Partnerschaft bereits umgesetzt haben und denen, die eine Partnerschaft planen. Ein Serviceteil bietet Hintergrund-

informationen, Angebote für MultiplikatorInnen, Grundlagendokumente der (bay.) Entwicklungszusammenarbeit und Links zu ausgewählten Institutionen der Eine Welt-Arbeit in Bayern.

Wer seine Partnerschaft auf www.bayern-einewelt.de noch hinzufügen möchte, ist herzlich eingeladen. Nach der Registrierung unter Login / Dateneingabe können die Angaben selbst eingetragen werden.



www.bayern-einewelt.de



Eine Welt-Stationen



Wie kann das Themenfeld „Globalisierung“ für Schüler verständlich und methodisch sinnvoll in den Schulalltag eingebaut werden? Wo erhält man Materialien, auch für den Einsatz in der Jugendarbeit und in der Erwachsenenbildung? Wie gewinnt man außerschulische „Spezialisten“ als Kooperationspartner?

Eine Welt-Stationen an mittlerweile 24 Orten in Bayern sind Anlaufstellen für Fragen rund um Globales Lernen und vermitteln ReferentInnen und (Bildungs-)materialien.

In Weltläden, Menschenrechtsgruppen, Solidaritätsvereinen und entwicklungspolitischen Organisationen arbeiten engagierte Menschen an wichtigen Zukunftsthemen. Sie haben Wissen

und Erfahrungen gesammelt und sind oft in Kontakt mit interessanten, ganz unterschiedlichen Menschen aus aller Welt. Wenn die Eine Welt das Klassenzimmer betritt, können ganz neuartige Erfahrungen und Lernprozesse angestoßen werden.

Die derzeit 24 Eine Welt-Stationen finden sich in:

Amberg, Amperpettenbach, Aschaffenburg, Augsburg, Bayreuth, Buchloe, Erlangen, Fürth, Grafing, Herrsching, Ingolstadt, Landsberg/Lech, Landshut, München, Neuendettelsau, Neumarkt i.d. Oberpfalz, Nürnberg, Prien, Regensburg, Schwabmünchen, Sonthofen, Stadtsteinach, Teublitz, Würzburg.

www.eineweltstationen.de



Anlaufstellen für Globales Lernen für Schule, Jugendarbeit und Erwachsenenbildung





Fairer Handel ist...



FAIRTRADE



„... eine Handelspartnerschaft, die auf Dialog, Transparenz und Respekt beruht und nach mehr Gerechtigkeit im internationalen Handel strebt. Durch bessere Handelsbedingungen und die Sicherung sozialer Rechte für benachteiligte ProduzentInnen und ArbeiterInnen – insbesondere in den Ländern des Südens – leistet der Faire Handel einen Beitrag zu nachhaltiger Entwicklung.“

Fair Handels-Organisationen engagieren sich – gemeinsam mit VerbraucherInnen – für die Unterstützung der ProduzentInnen, Bewusstseinsbildung sowie Kampagnenarbeit zur Veränderung der Regeln und der Praxis des konventionellen Welthandels.“ (Grundsatzserklärung zum Fairen Handel)

10 Grundsätze des Fairen Handels nach der Grundsatzcharta von WFTO und FLO:

Der Faire Handel...

- schafft Marktzugang für benachteiligte ProduzentInnen,
- unterhält langfristige, transparente und partnerschaftliche Handelsbeziehungen und schließt unfairen Zwischenhandel aus,
- zahlt den ProduzentInnen faire Preise, die ihre Produktions- und Lebenshaltungskosten decken und leistet auf Wunsch Vorfinanzierung,
- stärkt die Position und sichert die Rechte von ArbeiterInnen und KleinbäuerInnen sowie ihrer Organisationen im Süden,
- trägt zur Qualifizierung von ProduzentInnen und Handelspartnern im Süden bei,
- gewährleistet bei der Produktion die Einhaltung der acht ILO-Kernarbeitsnormen,

- sichert die Rechte von Kindern und fördert die Gleichberechtigung von Frauen,
- fördert den Umweltschutz, z.B. in Form der Umstellung auf biologische Landwirtschaft,
- leistet Bildungs- und politische Kampagnenarbeit um die Regeln des Welthandels gerechter zu gestalten,
- stellt durch Überprüfungsmechanismen sicher, dass diese Kriterien eingehalten werden.

1992 wurde das Fairtrade-Siegel eingeführt, um den Vertrieb fair gehandelter Produkte auch in Supermärkten zu ermöglichen – auf Wunsch der ProduzentInnen im Süden. Die Vergabe des Siegels in Deutschland erfolgt durch TransFair e.V. Auf internationaler Ebene sind die Siegelorganisationen über FLO (Fair Labelling Organisation) zusammengeschlossen. Sie legen auch die jeweiligen Produkt-Standards fest. Zertifizierung und Überwachung der Standards bei den Produzenten erfolgen durch die hiervon unabhängige FLO-CERT.

Neben dem bekannten Transfair-Siegel gibt es in Deutschland inzwischen weitere Siegel für fair gehandelte Produkte: Naturland Fair, Fair for Life, Ecocert Fair Trade.

Produzenten, Importeure und Netzwerke des Fairen Handels haben sich über die World Fair Trade Organisation (WFTO) weltweit zusammengeschlossen. Viele Fair Handels-Importeure haben eigene, höhere Standards als FLO und verwenden andere Fairtrade-Siegel. Teilweise gibt es für ihre Produkte bisher auch noch keine Kriterien. Seit 2013 haben sich inzwischen über 30 Importeure in Deutschland zur Bündelung ihrer Kräfte im Fair-Band e.V. zusammengeschlossen. Der Vertrieb dieser Importeure erfolgt hauptsächlich über Weltläden. Weltläden – meist Non-Profit-Unternehmen – leisten über den Verkauf fair gehandelter Produkte hinaus umfassende entwicklungspolitische Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit. In Bayern gibt es ca. 220 Weltläden: www.fairerhandel-bayern.de





Transfair Naturland Fair



TransFair e.V. / Fairtrade International (FLO)

Seit 1992 arbeitet TransFair in Deutschland für die Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen von benachteiligten Produzentenfamilien in Afrika, Asien und Lateinamerika. TransFair vergibt das Siegel an fair gehandelte Produkte, die in Deutschland nach den Kriterien von Fairtrade International (FLO) vertrieben werden. Die wichtigsten Kriterien: der direkte Handel mit den Produzentengruppen unter Ausschluss von Zwischenhändlern, die Zahlung von Mindestpreisen meist über Weltmarktniveau, die Zahlung von Prämien, die Vorfinanzierung, langfristige Lieferbeziehungen sowie umweltverträgliche Produktion. TransFair ist für das Marketing und die Öffentlichkeitsarbeit hierzulande zuständig. TransFair e.V. ist neben 19 weiteren nationalen Siegel-Organisationen und drei Produzentennetzwerken Mitglied von Fairtrade International (FLO). Die Einhaltung der Standards durch ProduzentInnen prüft wiederum die FLO-CERT GmbH.

www.fairtrade-deutschland.de
www.fairtrade.net



Naturland: Ökologisch. Sozial. Fair

Naturland gehört international zu den größten Bio-Anbauverbänden. Seit 2010 bietet Naturland seinen Mitgliedern die Möglichkeit, sich nach den Naturland Fair-Richtlinien zertifizieren zu lassen. Sie wurden mit Fair-Handels-Organisationen ausgearbeitet und bauen auf der internationalen Definition und den Kerngrundsätzen des Fairen Handels auf. Das freiwillige Angebot ist eine Weiterentwicklung der „Naturland Kriterien Faire Partnerschaften“ und stellt eine Zusatzqualifizierung für Naturland zertifizierte Erzeuger und Verarbeiter dar. Die „Naturland Fair Zertifizierung“ bezeichnet sowohl die Zertifizierung ganzer Unternehmen als auch die Zertifizierung einzelner Naturland Produkte. Das Naturland Fair Zeichen kennzeichnet in beiden Fällen die Produkte. Möglich ist auch die Zertifizierung von Erzeugern und Produkten im Norden, zu den ersten Produkten mit dem Naturland Fair-Zeichen gehörte Milch.

www.naturland.de



Fair for Life

Das Fair for Life Programm wurde von der Bio-Stiftung in Zusammenarbeit mit dem Institut für Marktökologie (IMO) als fair trade Zertifizierungsprogramm entwickelt, um möglichst allen benachteiligten Produzenten/innen und für alle Produkte faire Handelskriterien zu definieren, sowohl im Norden wie im Süden. Die Bio-Stiftung ist Eigentümerin des Programms und hat das IMO mit der Zertifizierung beauftragt. Das Programm nimmt Bezug auf alle relevanten Normen, wie beispielsweise die ILO Konventionen, SA 8000, die Standards der Fairtrade Labelling Organisation (FLO) sowie die Sozialkriterien der IFOAM. Es werden strenge Anforderungen an die Übernahme sozialer Verantwortung, die Einhaltung von Prinzipien des Fairen Handels und an einen verantwortungsbewussten Umgang mit Umwelt und Natur angelegt.

www.fairforlife.net

Fair for Life Ecocert



Ecocert

Ecocert ist der größte Bio-Zertifizierer Frankreichs: 70% des französischen Bio-Marktes und 30% weltweit werden durch Ecocert kontrolliert. Mit dem Label Ecocert ESR/Ecocert Fair Trade werden Produkte gekennzeichnet, die nicht nur umweltverträglich hergestellt werden, sondern auch unter sozial gerechten Bedingungen produziert und gehandelt werden. Die Fairtrade-Kriterien von ecocert orientieren sich an der „Definition des Fairen Handels“ (FINE), der Kernarbeitsnormen der ILO (Internationale Arbeitsorganisation) und der Vorgaben der Association Française de Normalisation (AFNOR). Seit dem Jahr 2007 ist der Ecocert ESR-Standard durch die Plate-Forme pour le Commerce Équitable (Plattform für Fairen Handel, Frankreich) als Fair Handels-Standard anerkannt.

www.ecocert.de



WFTO Fair-Band



World Fair Trade Organization (WFTO)

Die World Fair Trade Organization, 1989 gegründet als IFAT, hat derzeit 450 Mitglieder weltweit. Ziele sind die Verbesserung von Marktchancen für benachteiligte Produzenten, die politische Einflussnahme im Welthandel und die Sicherstellung der Glaubwürdigkeit von Fair-Handels-Organisationen. Die Mitglieder verpflichten sich, einen Verhaltenskodex einzuhalten, der die Partizipation der Arbeiter garantiert, ausbeuterische Kinderarbeit ausschließt, angemessene Arbeitszeiten, faire Entlohnung und Umweltstandards sicherstellt. Die WFTO kontrolliert die Einhaltung der Kriterien über ein Monitoring-System. Haben Mitglieder das Monitoring durchlaufen, sind sie berechtigt, das Logo der WFTO in ihrer allg. Kommunikation zu nutzen. Die WFTO etabliert gerade ein Garantie



System, das für alle Stufen der Lieferkette im Fairen Handel ein Überprüfungsverfahren bereit hält. Organisationen, die das Verfahren positiv durchlaufen haben, dürfen ihre Produkte mit dem Zeichen der WFTO als fair gehandelt auszeichnen.

www.wfto.com

Fair-Band - Bundesverband für fairen Import und Vertrieb

Über 30 Importeure haben sich in Deutschland zur Bündelung ihrer Kräfte im Fair-Band zusammengeschlossen und sich den allgemeinen Standards des Fairen Handels verpflichtet. Die Zusammenarbeit mit den Partner-Organisationen aus dem Süden steht im Vordergrund.

www.fair-band.de

Faire Bälle



Foto: Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. / I. Wittenzellner

Kommunen sind Sachaufwandsträger von Schulen und haben daher Verantwortung u.a. für den Einkauf von Bällen an Schulen. Aber auch Sportvereine können sich für Fairen Handel engagieren, darauf achten, dass die ProduzentInnen fair bezahlt werden und insbesondere keine Bälle aus ausbeuterischer Kinderarbeit verwendet werden.

(Schule, Verein, Stadt) hergestellt und hervorragend für Eigenwerbung oder identitätsstiftende Aktionen verwendet werden. Bestellungen z.B. über die Firma BAD BOYZ BALLFABRIK (Nürnberg).

Weitere Infos unter
www.faireerhandel-bayern.de ->
"Faire Baelle"

Fair gehandelte Bälle erkennen Sie am Fairtrade-Siegel - viele namhafte Hersteller führen fair gehandelte Bälle im Sortiment. Fair gehandelte Bälle können ebenso über den Sportfachhandel bezogen werden. Gut sortierte Fachhändler und die üblichen Sportausrüster für Schulen und Vereine führen faire Bälle im Sortiment. Ab 30 Stück können die Bälle mit einem eigenen Design





Infoshops –
Übersicht Freitag



15. Juli 2016
Freitag, 13.30 - 19.00 Uhr

Zeit/Raum	Mercedes Benz	Stadtwerke Augsburg
14.00 bis 14.45 Uhr	(Kurz-)Filme im Weltladen und darüber hinaus – pfiffig eingesetzt! <i>Gisela Voltz, Mission Eine Welt</i>	Ordnungsgemäße Kassenführung im Weltladen: Was ist zu beachten? <i>Hermann Väh, Weltladen Marktheidenfeld</i>
15.00 Uhr Begrüßung und Modenschau im Foyer		
16.00 bis 16.45 Uhr	Fairtrade-Textilstandard und Programm – Bessere Arbeitsbedingungen für Beschäftigte in der textilen Lieferkette <i>Martin Schüller, Transfer Deutschland e.V.</i>	Der Faire Ball rollt in Niederbayern <i>Kirstin Wolf, Eine Welt-Promotorin Region Ostbayern II</i>
17.00 bis 17.45 Uhr	Fairer Handel wirkt: 5 Jahre Naturland Fair Zertifizierung <i>Nora Taleb, Naturland e.V. und Martin Lang, dwp eG</i>	Orte des Wandels – durch interaktive Stadtrundgänge öko-soziale Alternativen schmackhaft machen <i>Raphael Thalhammer, Kampagne "München fairwandeln" – Nord Süd Forum München e.V.</i>
ab 18.30 Uhr Ausklang im Foyer		
19.00 Uhr	Flüchtlingssituation an den europäischen Aussengrenzen <i>Christine Kamm, MdL Bündnis90/Die Grünen</i>	Foyer: Start des Lifeguide-Portals für nachhaltiges Leben in und um Augsburg <i>Dr. Norbert Stamm Lokale Agenda 21 Augsburg</i>



Infoshops –
Übersicht Samstag



16. Juli 2016
Samstag, 10.00 - 17.00 Uhr

Zeit/Raum	Mercedes Benz	Stadtwerke Augsburg
10.15 bis 11.00 Uhr	Weltladen als außerschulischer Lernort <i>Sylvia Hank, Werkstatt Solidarische Welt e.V.</i>	Dekorieren und Präsentieren von Waren im Weltladen <i>Thomas Körner-Wilsdorf, Weltladen Augsburg GmbH</i>
11.15 bis 12.00 Uhr	Crashkurs Fairer Handel – klar sehen bei den Siegeln <i>Thomas Mitschke, Initiative Eine Welt e.V./ Weltladen Würzburg</i>	Dauer: 90 Minuten
12.15 bis 13.00 Uhr	Fairer Preis = Fairer Handel? <i>Kyra Bornemann, El Puente GmbH</i>	Entwicklungsfinanzierung Plus – Beratung und Schulung bei Oikocredit <i>Karin Günther, Oikocredit Förderkreis Bayern e.V.</i>
13.15 Uhr Begrüßung und Modenschau im Foyer		
14.00 bis 14.45 Uhr	Fairer Handel: Kompetent umgehen mit Halbwissen <i>Sylvia Hank, Werkstatt Solidarische Welt e.V.</i>	
15.00 bis 15.45 Uhr	Faire Kleidung von fairen Machern – in Weltläden und darüber hinaus! <i>Stefan Niethammer – 3 Freunde, Fabian Frei, Wolfgang Schimpfle – Degree Clothing GmbH</i>	Bayerische SDGs – Überprüfung der bayerischen nachhaltigen Entwicklungsziele <i>Eine Welt Netzwerk Bayern e. V. – Bayerische Staatskanzlei</i>



Infoshops – Beschreibungen Freitag



(Kurz-)Filme im Weltladen und darüber hinaus – pfiffig eingesetzt!

*Gisela Voltz,
Mission Eine Welt*

Kurzfilme zum fairen Handel, zu einzelnen Produkten oder Globalisierungsthemen eignen sich für die Informations- und Bildungsarbeit im Weltladen für die KundInnen ebenso wie für die Mitarbeitenden. Anhand einiger Beispiele wird gezeigt wie diese pfiffig eingesetzt werden können.

Fairtrade-Textilstandard und Programm – Bessere Arbeitsbedingungen für Beschäftigte in der textilen Lieferkette

*Martin Schüller,
Transfer Deutschland e.V.*

Seit dem Einsturz der Textilfabrik Rana Plaza in Bangladesch vor drei Jahren wurde viel über die problematischen Bedingungen in der globalen Textilindustrie berichtet, doch für die Arbeiterinnen und -arbeiter vor Ort hat sich wenig verändert. Nach langer Vorarbeit veröffentlichte Fairtrade in diesem Frühjahr einen neuen Textilstandard mit begleitendem Unterstützungsprogramm, der den Fairtrade-Ansatz auf die gesamte textile Wertschöpfungskette ausweitet.

15. Juli 2016

Freitag, 13.30 - 19.00 Uhr

Ziel ist es, dass Arbeiterinnen und Arbeiter in der gesamten Produktionskette ihre soziale und ökonomische Situation verbessern können. Martin Schüller, Entwicklungs-politischer Referent bei TransFair e.V. wird Standard und Programm vorstellen.

Fairer Handel wirkt: 5 Jahre Naturland Fair Zertifizierung

*Nora Taleb, Naturland e.V.
und Martin Lang, dwp eG*

Seit 2010 steht das Naturland Fair Zeichen für die Verbindung von ökologischem Landbau und Fairem Handel – in Deutschland und den Regionen der Welt. Am Beispiel schokolierter Haselnüsse werden die Auswirkungen der ökologischen Erzeugung und durch die Teilnahme am Fairen Handel auf die jeweiligen Erzeuger sowie die entsprechenden Regionen beleuchtet.

Flüchtlingssituation an den europäischen Aussengrenzen

*Christine Kamm, MdL
Bündnis90/Die Grünen*

Bilder-Bericht und Diskussion

Ordnungsgemäße Kassenführung im Weltladen: Was ist zu beachten?

*Hermann Väh,
Weltladen Marktheidenfeld*

Jeder Weltladen ist auch ein Einzelhandelsgeschäft und unterliegt den gesetzlichen Anforderungen der ordnungsgemäßen Kassenführung. Im Infoshop wird den Fragen nachgegangen, welche Regeln bei Kassenaufzeichnungen zu beachten sind und welche Anforderungen ab dem 1.1.2017 an elektronischen Registrierkassen von Einzelhandels-geschäften verlangt werden.

Der Faire Ball rollt in Niederbayern

*Kirstin Wolf, Eine Welt-Promotorin
Region Ostbayern II*

Wie politische Gemeinden und andere Organisationen in Niederbayern den Fairen Ball in ihrer Region erfolgreich ins Spiel bringen. Kirstin Wolf, Eine Welt-Promotorin, gibt good practise-Beispiele und spielerische Anregungen für die Kombination von Fairem Handel und Ballsport.

Start des Lifeguide-Portals für nachhaltiges Leben in und um Augsburg

*Dr. Norbert Stamm,
Lokale Agenda 21 Augsburg*

www.lifeguide-augsburg.de

Orte des Wandels - durch interaktive Stadtrundgänge öko-soziale Alternativen schmackhaft machen

*Raphael Thalhammer,
Kampagne "München fairwandeln" -
Nord Süd Forum München e.V.*

Gärtnern, Reparieren, Teilen – an vielen Orten entstehen Initiativen und Bewegungen, die sich einer nachhaltigen Lebens- und Wirtschaftsweise verbunden zeigen. Der Faire Handel ist eine davon. Ein Positivrundgang eröffnet die Möglichkeit, öko-soziale Initiativen und Unternehmen als Vorreiter des gesellschaftlichen Wandels in den Mittelpunkt zu rücken. Alternative Handlungsmuster werden somit hautnah erfahrbar. Persönlicher Austausch und Begegnung vor Ort ermöglichen den Teilnehmer*innen einen authentischen Zugang zu komplexen globalen Sachverhalten. Das Themenspektrum ist vielfältig und kann nach Belieben zusammengestellt werden: Internationale Solidarität und Fairer Handel, ethisches Banking und sozialverantwortliche Beschaffung der Kommune, Reparieren statt Wegwerfen, plastikfrei leben oder urban gardening. Bestimmt gibt es auch in Ihrem Umfeld öko-soziale Vorreiter - nur kaum einer nimmt sie als solche wahr. Das Konzept des interaktiven Stadtrundgangs in München soll vorgestellt und diskutiert, Erfahrungen geteilt und zu einer Umsetzung im eigenen Umfeld ange-regt werden.





Infoshops – Beschreibungen Samstag



Weltladen als außerschulischer Lernort

*Sylvia Hank,
Werkstatt Solidarische Welt e.V.*

Der Weltladen als abwechslungsreicher Lernort ist bei SchülerInnen und LehrerInnen immer wieder beliebt. Was steht genau hinter diesem Konzept? Wie funktioniert dies in der Praxis? Der Infoshop lädt u.a. zum Austausch zur Bildungsarbeit im Weltladen ein.

Crashkurs Fairer Handel – klar sehen bei den Siegeln

*Thomas Mitschke,
Initiative Eine Welt e.V./Weltladen
Würzburg*

Klar sehen bei den verschiedenen Zeichen und Siegeln im Fairen Handel wird oft gewünscht. Definition und Grundsätze des Fairen Handels sowie die wichtigsten Facts der Siegel-Standards werden im Infoshop erklärt.

16. Juli 2016

Samstag, 10.00 - 17.00 Uhr

Fairer Preis = Fairer Handel?

*Kyra Bornemann,
El Puente Gmb*

Welchen Lohn erhält eigentlich der Kaffeebauer? Die Frage nach einem fairen Preis hören Mitarbeitende in Weltläden häufig. Doch ist sie so einfach zu beantworten? In diesem Infoshop beschäftigen wir uns mit der Zusammensetzung des Kaffee-Preises und mit verschiedenen anderen Faktoren, die im Fairen Handel ebenso eine große Rolle spielen.

Fairer Handel: Kompetent umgehen mit Halbwissen

*Sylvia Hank,
Werkstatt Solidarische Welt e.V.*

Weltladen-MitarbeiterInnen stehen immer wieder vor der Herausforderung, zu Medienberichten Stellung nehmen zu sollen. Wenn Kunden nach kritischen Berichten mit pauschalen Urteilen im Weltladen Fragen stellen, erwarten Sie kompetente, offene und authentische Antworten. Wie können Haupt- und Ehrenamtliche mit Fragen zu den verschiedenen Siegeln und Ansätzen und den tatsächlichen Wirkungen des Fairen Handels umgehen? Im Infoshop wird auf entsprechende Fragen und insbesondere auch die Arbeitsweise der Medien eingegangen.

Dekorieren und Präsentieren von Waren im Weltladen

*Thomas Körner-Wilsdorf,
Weltladen Augsburg GmbH*

Im Workshop werden kurz allgemeine Gesetze der Wahrnehmung vorgestellt. Wie orientiert sich ein Kunde in einem Einzelhandelsgeschäft und an einem Regal? Wie leiten Gestaltungselemente die Aufmerksamkeit der Betrachter? Wie kann ein Weltladen seine Produkte attraktiv präsentieren? In einer praktischen Übung können schließlich eigene Gestaltungsideen erprobt werden. Dauer: 90 Minuten

Entwicklungsfinanzierung Plus – Beratung und Schulung bei Oikocredit

*Karin Günther,
Oikocredit Förderkreis Bayern e.V.*

Wie wertvoll die von Oikocredit vergebenen Finanzierungen sind, hängt davon ab, wie wirksam die Partnerorganisationen ihre Mitglieder und Gemeinschaften stärken können. Deshalb bietet Oikocredit seinen Partnern, z.B. Genossenschaften im Fairen Handel, neben Finanzierungen auch Beratung und Schulungen an. Der Infoshop bietet einen Einblick, wie Oikocredit sein „Capacity Building“ Programm umsetzt und welche Entwicklungschancen sich den Partnern dadurch bieten.

Faire Kleidung von fairen Machern – in Weltläden und darüber hinaus!

*Stefan Niethammer – 3Freunde,
Fabian Frei, Wolfgang Schimpfle –
Degree Clothing GmbH*

Faire Kleidung wird allseits gewünscht – faire Kleidungsmacher machen es möglich. Wie Weltläden faire Bekleidung fördern können, dies erfährt Ihr im Gespräch mit den fairen Machern von 3Freunde und degree clothing.

Bayerische SDGs – Überprüfung der bayerischen nachhaltigen Entwicklungsziele

*Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. –
Bayerische Staatskanzlei*

Überprüfung der bayerischen SDGs (Sustainable Development Goals – nachhaltige Entwicklungsziele). In Anlehnung an die von der internationalen Staatengemeinschaft am 25.-27.9.2015 in New York beschlossenen internationalen SDGs haben bayerische Eine Welt-Gruppen seit April 2015 an der Formulierung der "Bayerischen SDGs" gearbeitet. Die "Bayerischen SDGs" wurden am 28.9.2015 an Staatsministerin Dr. Beate Merk, der bayerischen "Eine Welt-Ministerin", übergeben. Auf den Bayerischen Eine Welt-Tagen im Juli 2016 werden die nachhaltigen Entwicklungsziele mit den Eine Welt-Gruppen überprüft.





3FREUNDE – SHIRTS BIO FAIR

Brauneggerstraße 3a
78462 Konstanz
info@3freunde.com
Tel.: 07623-46926720
www.3freunde.de

3FREUNDE ist der erste Ansprechpartner für Weltläden, Schulen, Firmen und Vereine bei der Beschaffung von Textilien. Ein besonderes Augenmerk liegt dabei auf der transparenten Lieferkette. Mit der eigenen Näherei werden vom Einzelstück bis zu Großauflagen alle Kundenwünsche erfüllt.

Dieses Jahr feiern die Freunde 10-jähriges Jubiläum und schenken sich und ihren Kunden eine neue Kleinkinderkollektion.

Produkte:

T-Shirts für Männer, Frauen, Kinder und Kleinkinder (eigener Druck ab 1 Stück möglich)

Zertifizierung/Mitgliedschaften:

FLO, Korrekte Klamotte e.V., Dasselbe in Grün e.V.

Lieferantenkatalog:

WLDV



AKAR GmbH

Am Steinigen Graben 15
86911 Dießen
akar@akarfairtrade.de
Tel.: 08807-9493344
www.akarfairtrade.de

Seit 19 Jahren betreibt AKAR den Großhandel mit Projekten in Nepal. 1994 ganz klein angefangen mit der Unterstützung für geheilte Leprobettler, deren Behinderung sie nur mit deutscher Unterstützung überleben ließ. 2001 wurde Akar zur GmbH und nahm 2008 weitere Projekte in Nepal auf. Diese werden von Frauen geleitet, verteilen die Aufträge dann auch vor allem an Frauen und stärken dadurch deren Stellung. Fast 100% der Umsätze werden mit Weltläden erzielt. Akar leistet damit kontinuierliche Zusammenarbeit, in Informationsarbeit, Produktentwicklung, Design und Vorfinanzierung für die Projekte in Nepal.

Produkte:

Kunsth Handwerk aus Nepal, Klangschalen, Taschen, Schals, handgeschöpftes Papier

Zertifizierung/Mitgliedschaften:

keine

Lieferantenkatalog:

ARGE, WLDV



Aldersbacher Fairhandels Brücke

Kantnerstraße 11
94501 Aldersbach
info@kepocko.de
Tel.: 08543-91401
www.kepocko.de

Seit über 10 Jahren betreibt die Aldersbacher-Fairhandels-Brücke (früher Afrika-Style) den Handel mit verschiedenen Produzenten und Organisationen in Kenia/Ostafrika sowie in Uganda/Ostafrika und Hilltribe Projekten (Minderheiten von Bergvölkern) in Nordthailand. Produzentengruppen und Einzelpersonen bieten wir Vorfinanzierung für Material und Abnahme zu höheren Preisen, um Armut zu mindern und bessere Bildungs- und Lebensbedingungen zu schaffen.

Produkte:

Schmuck, Olivenholzprodukte für Tisch und Küche, Specksteifiguren, Taschen und Textilien

Zertifizierung/Mitgliedschaften:

Forum Eine Welt Ostbayern e.V.

Lieferantenkatalog:

WLDV



Anden Art GmbH

Kunsth Handwerk aus Lateinamerika
Elisabethinergasse 36/70
A-8020 Graz
office@andenart.at
Tel.: +43-316-776127
www.andenart.at

Das Engagement von Anden Art im Verkauf und in der Zusammenarbeit mit verschiedenen Kunsthandwerksgruppen ermöglicht vielen Menschen eine gerechte Lebensgrundlage.

Anden Art bietet Kunsthandwerk, Kleidung und Schmuck von Handwerksfamilien aus Peru, Ecuador und Nepal.

Anden Art finanziert zu 100% vor und unterstützt die Handwerker beim Aufbau von Betriebsstätten.

Produkte:

Geschenke, Bekleidung und Schmuck

Zertifizierung/Mitgliedschaften:

GOTS

Lieferantenkatalog:

ARGE



**Arte Indio – Fair Trade**

Leipziger Straße 30
98617 Meiningen
info@arte-indio.de
Tel.: 03693-42103
www.arte-indio.de



Arte Indio ist eine Fair-Handels-Organisation mit Sitz in Deutschland. Das Hauptanliegen gilt den Ureinwohnern Lateinamerikas, deren Arbeit, Kultur und Traditionen.

Arte Indio fördert benachteiligte Gruppen durch Zahlung fairer Preise und Schaffung eines Zugangs zu den Absatzmärkten. Diese Perspektiven sorgen für eine Verbesserung ihrer Lebensqualität sowie für ein selbstbestimmteres Leben. Europaweit werden Welt- und Fachmärkte beliefert.

Produkte:

Kunsthandwerks-Artikel aus Südamerika (aus Naturmaterialien)

Zertifizierung/Mitgliedschaften:

Eine Welt Netzwerk Thüringen, CIAP-Partner (Peru)

Lieferantenkatalog:

WLDV

Arte Indio

Wir handeln fair!

BAD BOYZ BALLFABRIK e.K.

Michaelstraße 54 B
90425 Nürnberg
info@badboyzballfabrik.com
Tel.: 0911-9345868
www.badboyzballfabrik.com

Seit 2008 stellt die BAD BOYZ BALL-FABRIK individuelle Sportbälle in Child Labor Free - Fertigung gemäß ILO/IMAC-Richtlinien her. Seit 2013 sind wir zertifizierter Lizenz-Partner von Transfair.

Wir bieten ein komplettes Programm an Sportbällen für Fußball, Handball und Volleyball – für den Einsatz in der Werbung & Merchandising ebenso wie für Training und Match im Verein und in der Schule. Wir betreiben eine eigene Produkt-Entwicklung und können Bälle in allen Qualitäts- und Preissegmenten anbieten. Neben unserem Standard-Lager-Programm bieten wir unseren Kunden den individuellen Ball an. Bereits ab 30 Stück fertigen wir einen nur für Sie gestalteten Ball!

Produkte:

Fairtrade zertifizierte Fuß-, Hand- und Volleybälle

Zertifizierung/Mitgliedschaften:

FLO

Lieferantenkatalog:

WLDV

**BAGHI fair fashion**

Anna Birle Straße 90
55252 Mainz
info@baghi.de
Tel.: 06134-5643949
www.baghi.de

Baghi bedeutet auf Hindi "Rebell". Baghi produziert in kleinen Werkstätten in Indien, Mauritius und Nepal individuelle Produkte, die in enger Zusammenarbeit mit den Menschen vor Ort entwickelt werden. Die farbenfrohe von Hand bedruckte Sommerkollektion ist aus luftigem Bio-Baumwollbatist, die trendige Yogakollektion aus feinem GOTS zertifiziertem Bio-Jersey. Das handgeschöpfte Papier designt Baghi in einer Manufaktur in Nepal.

Produkte:

Yogakissen, Yogamode, Damenkleidung, Heimtextil, Papierprodukte, Accessoires, Taschen

Zertifizierung/Mitgliedschaften:

GOTS

Lieferantenkatalog:

WLDV

**bàzàrak UG**

Voßbergstraße 6
10825 Berlin
info@bazarak.de
Tel.: 030-55590489
www.bazarak.de

Bàzàrak wurde 2012 gegründet um für afghanische Kleinproduzenten Absatzmöglichkeiten zu schaffen und das traditionelle Kunsthandwerk zu fördern. Im Sortiment führen wir hochwertigen Silber- und Steinschmuck, hergestellt im afghanischen Frauenprojekt Nazo Afghan Luminous Sun in Kabul. Neben Weiterbildungen im Handwerk können die Frauen dort auch an Gesundheits- und Alphabetisierungskursen teilnehmen.

Produkte:

Silber- und Steinschmuck aus Afghanistan

Zertifizierung/Mitgliedschaften:

Fair-Band e.V.

Lieferantenkatalog:

-



**Colombo3 Fairer Handel eG**

Lorscher Straße 14
68519 Viernheim
info@colombo3.com
Tel.: 06204-3054700
www.colombo3.com



In Sri Lanka entwickeln wir unsere Produkte gemeinsam mit den Frauen und bieten ihnen Ausbildung, Arbeit und neue Lebensperspektiven. So steht unsere Marke für hochwertige Baumwoll-Produkte aus Fairem Handel. Seit 2016 wird unser Portfolio durch ein weiteres Land und einen neuen Rohstoff ergänzt: Yak-Wolle aus der Mongolei.

Zusätzlich im Aufbau ist ein Start-Up-Fairhandelszentrum mit Frauen aus Palästina.

Produkte:

Mode aus Yak-Wolle
Baumwollprodukte: Stofftiere, Taschen, Heimtextilien, Kleidung

Zertifizierung/Mitgliedschaften:

Fair-Band e.V.

Lieferantenkatalog:

WLDV

**CONTIGO Fairtrade GmbH**

Wilhelm-Lambrecht-Straße 3
37079 Göttingen
info@contigo.de
Tel.: 0551-20921-19
www.contigo.de

Seit über 20 Jahren importiert CONTIGO Fairtrade Produkte von ca. 70 Handelspartnern aus der ganzen Welt.

Unsere Definition für den Fairen Handel: Engagement für langfristige, zuverlässige, partnerschaftliche Handelsbeziehungen, gute Preise für gute Qualität, Bereitstellen von Vorfinanzierungen und Marktinformationen, 100% Transparenz durch öffentliche Datenbank (CFTS) über CONTIGO und unsere Handelspartner.

Produkte:

Taschen, Accessoires, Schals, Keramik, Kerzen, Hängemöbel, Deko und Geschenkartikel

Zertifizierung/Mitgliedschaften:

EU-Bio, WFTO

Lieferantenkatalog:

ARGE, WLDV

**Der Lindwurm HandelsGmbH**

Grimmaer Landstraße 2
04687 Trebsen / OT Altenhain
der_lindwurm@t-online.de
Tel.: 034383-41325
www.derlindwurm.com

Aus ersten privaten Kontakten zu Künstlern in Südostasien ist im Laufe von 25 Jahren eine dauerhafte Zusammenarbeit auf der Basis eines partnerschaftlichen Miteinanders mit Künstlern und Werkstätten in Indonesien und Thailand entstanden. Enger Kontakt zu den Produzenten ermöglicht uns das Umsetzen eigener Designs. So können wir einzigartige kunsthandwerkliche Arbeiten in hoher Qualität anbieten.

Produkte:

Canvastaschen, Kunsthandwerk aus Thailand und Indonesien

Zertifizierung/Mitgliedschaften:

-

Lieferantenkatalog:

WLDV

**dwp eG Fairhandelsgenossenschaft**

Hinzistobler Straße 10
88212 Ravensburg
info@dwpeg.de
Tel.: 0751-361550
www.dwpeg.de



Der Faire Handel der dwp eG Fairhandelsgenossenschaft setzt seit 1988 auf eine langjährige Zusammenarbeit mit weltweit 60 Produzenten- und Kleinbauernorganisationen. Persönliche Direktkontakte, zinsfreie Vorfinanzierung und faire Produzentenpreise sind dafür die Basis. Als aktiver Akteur der Fairhandelsbewegung engagiert sich dwp in öffentlichkeitswirksamen Kampagnen für die Belange der Produzenten.

Produkte:

Vollsortiment im Fairen Handel

Zertifizierung/Mitgliedschaften:

FLO, Naturland Fair, WFTO, Forum Fairer Handel, Gemeinwohl Ökonomie

Lieferantenkatalog:

ARGE, WLDV



**EL INKA**

Spannbruckerplatz 1
83410 Laufen
rinagurtner@hotmail.com
Tel.: 0650-2542382
info@elinka.com
www.elinka.com



Die Zusammenarbeit mit kleinen Familienbetrieben in Peru beinhaltet die Hilfe zur Selbsthilfe und die Schaffung und Aufrechterhaltung ihrer Existenz, auch in abgelegenen Regionen der Anden. Wir möchten Brücke sein zwischen ihnen und der Abnehmerschaft hier in Europa. Dabei legen wir großen Wert auf Beziehungen, Dialog und den Erhalt der ursprünglichen Identifikation und der Traditionen.

Produkte:

Alpaka- und Baumwollmode (Damen, Herren, Kinder), Accessoires, Schmuck

Zertifizierung/Mitgliedschaften:

Fair-Band e.V.

Lieferantenkatalog:

WLDV

**EL PUENTE GmbH**

Lise-Meitner-Straße 9
31171 Nordstemmen
vertrieb@el-puente.de
Tel.: 05069-34890
www.el-puente.de

EL PUENTE - "Die Brücke" - ist eine alternative Handelsorganisation zur Förderung von Kleinbetrieben, Kooperativen und Genossenschaften in Entwicklungsländern. Die GmbH unterhält heute über 100 Projektkontakte und ist als Importeur und Großhandel für über 1500 Weltläden und Aktionsgruppen in Deutschland tätig.

Produkte:

Lebensmittel und Kunsthandwerk

Zertifizierung/Mitgliedschaften:

WFTO, Forum Fairer Handel, VEN, FLO

Lieferantenkatalog:

WLDV

**Ethiquable Deutschland eG**

Wipperstraße 10
12055 Berlin
info@ethiquable.de
Tel.: 030-605545
www.ethiquable.de

Die Ethiquable Deutschland eG, gegründet 2009, vertreibt fair gehandelte Bioprodukte. Alle Produkte sind Bio nach EU Verordnung und haben ein unabhängiges Siegel des Fairen Handels. Wir kaufen ausschließlich von kleinbäuerlichen Produzentenvereinigungen in Ländern des Südens.

Produkte:

Kaffee, Tee, Schokolade, Trinkschokolade, Snacks, Zucker, Konfitüre

Zertifizierung/Mitgliedschaften:

Ecocert, FLO, SPP, Fair-Band e.V.

Lieferantenkatalog:

-

**EWH Pirsch GmbH**

Köllach 50
A-8712 Proleb
office@eine-welt-handel.at
vertrieb@el-puente.de
Tel.: +43-664-4313787
www.eine-welt-handel.com



"Fairer Handel ist unsere Mission" - die Geschäftstätigkeit der EWH Pirsch GmbH ist auf drei gleichberechtigte Säulen aufgebaut: Einzelhandel, Großhandel (speziell Weltläden) und Großhandel mit konventionellen Anbietern (Gartenmärkte, Lebensmitteleinzelhandel).
Ziele: Schaffung von menschenwürdigen Arbeitsplätzen, Nachhaltige und faire Handelsbeziehungen, Förderung der Gleichberechtigung von Frauen sowie die Aufrechterhaltung des traditionellen Handwerks.

Produkte:

Korbwaren, Lederwaren, Kokosfußmatten, Schals und Tücher sowie Kunsthandwerk aus der ganzen Welt

Zertifizierung/Mitgliedschaften:

keine

Lieferantenkatalog:

ARGE, WLDV



**EZA Fairer Handel**

Wengerstrasse 5
A-5203 Köstendorf
office@eza.cc
Tel: +43-6216-2020030
www.eza.cc



EZA Fairer Handel ist Österreichs größte und älteste Importorganisation des Fairen Handels und anerkannter Lieferant österreichischer und deutscher Weltläden.

Die EZA betreibt selbst 3 Weltläden und einen Anukoo - Fair Fashion Laden.

Produkte:

Neue Baumwollkollektion, Ledertaschen

Zertifizierung/Mitgliedschaften:

FLO, GOTS, WFTO, EFTA

Lieferantenkatalog:

ARGE, WLDV

**FAIR Handelshaus Bayern eG**

Alte Kreisstraße 29
85778 Haimhausen
info@fairbayern.de
Tel.: 08133-996950
www.fairbayern.de

Das FAIR Handelshaus Bayern eG wurde 1984 von Weltläden und Aktionsgruppen als erste Genossenschaft des Fairen Handels in Deutschland gegründet. Schwerpunkt ist der Großhandel für Lebensmittel und Kunsthandwerk der GEPA, sowie für ausgewählte Produkte von EZA, El Puente, dwp, Contigo, Peter Riegel etc. Seit 2012 betreiben wir eigene Läden. Wir machen Bildungsangebote und beraten und vernetzen Weltläden. Mitglieder können Anliegen demokratisch einbringen.

Produkte:

Neuheiten bei Handwerk und Lebensmittel

Zertifizierung/Mitgliedschaften:

EU-Bio, Genossenschaftsverband Bayern, Eine Welt Netzwerk Bayern e.V., FAIR-NETZ Netzwerk regionaler Fair-Handelszentren e.V.

Lieferantenkatalog:

-

**Fair-Handel GmbH
Abteil Münsterschwarzach**

Schweinfurter Straße 40
97359 Münsterschwarzach
info@fair-handel-gmbh.de
Tel.: 09324-20273
www.fair-handel-shop.de

Eigenimporte Kunsthandwerk, religiöse Artikel und Möbel aus Tansania, Burkina Faso, Ghana, Togo und Kamerun. Verteilerzentrum für viele kleinere Importeure. Genuß- und Lebensmittel aus Tansania, Togo, Kamerun und Peru. Groß- und Einzelhandel auf über 1000 qm in der Abtei Münsterschwarzach.

Produkte:

Lebensmittel, Weihnachtskrippen, religiöses Kunsthandwerk, Möbel, Gebrauchs- und Ziergegenstände

Zertifizierung/Mitgliedschaften:

Fair-Band e.V.,
Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.,
Würzburger Partnerkaffe e.V.

Lieferantenkatalog:

-

**Fairkauf Handelskontor eG**

Brecherspitzstraße 8
81541 München
vertrieb@fairkauf-handelskontor.de
Tel: 089-3090449-0
www.fairkauf-handelskontor.de



Fairkauf Handelskontor eG wurde 1988 als Genossenschaft im Eigentum der Mitarbeiter gegründet und orientiert sich an den qualitativen Zielen: Einsatz für soziale Gerechtigkeit, Umweltschutz, Schaffung von Arbeitsplätzen und gerechtere Strukturen in der Weltwirtschaft. Die Genossenschaft vertreibt ihre Produkte im eigenen Weltladen München-Haidhausen und über 300 Weltläden in Deutschland, Österreich und Frankreich. Der Großhandel ist zugleich regionales Fairhandelszentrum der GEPA.

Produkte:

Handgeschöpftes Papier, BIOBU Geschirr, Badetücher, Seifen, Messingtablets, Schmuck

Zertifizierung/Mitgliedschaften:

EU-Bio, Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.

Lieferantenkatalog:

ARGE, WLDV





Filigrana-Schmuck

Individual Design Products UG
Teichstraße 11
24235 Laboe
info@filigrana-schmuck.de
Tel: 04343-4339167
www.filigrana-schmuck.de



Filigrana Schmuck steht für filigrane, feine Silberschmuckstücke aus Paraguay. Die kleine Gruppe der Silberschmiede aus Paraguay fertigt in aufwendiger Handarbeit die faszinierenden Schmuckstücke aus recyceltem 950er Silber. Seit dem Frühjahr ergänzen eine erste Kollektion von vergoldeten Schmuckstücken (24 Karat) das umfangreiche Schmucksortiment. Vor Ort wird die Handwerkergruppe von dem einzigen WFTO-Mitglied Paraguays, Estacion A, betreut.

Produkte:

Handgefertigter 950er Silberschmuck, vergoldeter (24 Karat) Silberschmuck

Zertifizierung/Mitgliedschaften:

Fair-Band e.V.

Lieferantenkatalog:

WLDV



Frida Feeling

Fair Trade. Made in Nepal
Heimstättenweg 81b
64295 Darmstadt
info@fridafeeling.de
Tel.: 06188-4495298
www.fridafeeling.de

Frida Feeling steht für hohe Qualität, Lifestyle und Respekt. Wir begreifen soziale Verantwortung nicht nur als Auftrag in unserer Heimat, sondern auch in den Ländern, in denen die Waren unseres Alltags gefertigt werden. Unser Wohlstand soll nicht auf dortiger Armut basieren. Freude am Kaufen im besten Sinne.

Produkte:

Filz, Papier, Schmuck, Upcycle, Schals, Klangschalen, Keramik, Taschen

Zertifizierung/Mitgliedschaften:

Fair-Band e.V.

Lieferantenkatalog:

WLDV



Ganesh Nepalhandel

Olpketalstraße 63
44229 Dortmund
info@ganesh-online.com
Tel.: 0231-163754
www.ganesh-online.com

Helfen und Handeln in Nepal! Mit Respekt und Achtung, Teamgeist und Freude arbeiten wir gemeinsam mit unseren Produzenten in Nepal. Gerade nach dem Erdbeben geht es uns um nachhaltige Zusammenarbeit. Unser Anliegen ist es, nepalesisches Kunsthandwerk mit westlichen Ansprüchen an Qualität und Design zu verbinden.

Produkte:

Kunsth Handwerk aus Baumwolle, Papierprodukte aus handgeschöpftem Papier, Silberschmuck

Zertifizierung/Mitgliedschaften:

Eine Welt Netz NRW e.V.

Lieferantenkatalog:

WLDV



GEPA – The Fair Trade Company

GEPA-Weg 1
42327 Wuppertal
info@gepa.de
Tel.: 0202-26683-0
www.gepa.de



Seit über 40 Jahren steht GEPA für einen sozialen und umweltverträglichen Handel. Heute sind wir Europas größte Fair Handels-Organisation mit einem Jahresumsatz von rund 68 Mio. Euro. Ein wichtiger Vertriebsbereich in Deutschland sind die Weltläden und Aktionsgruppen. Unsere Handelspartner sind Produzentinnen und Produzenten von über 150 Genossenschaften und Vermarktungsorganisationen in Afrika, Asien, Europa und Lateinamerika. Von ihnen beziehen wir zu fairen Preisen und Konditionen Lebensmittel, Handwerk und Textilien.

Produkte:

Lebensmittel, Handwerk, Textilien, Kosmetik, Reinigungsmittel

Zertifizierung/Mitgliedschaften:

FLO, Naturland Fair, WFTO, EFTA

Lieferantenkatalog:

WLDV





Globo Fair Trade Partner

Westerntor 26
31699 Beckedorf
info@globo-fairtrade.de
Tel.: 05725-706060
www.globo-fairtrade.de



Seit 1973 ist GLOBO im Fairen Handel aktiv. Wir sind Mitglied im Forum Fairer Handel, unsere Arbeit entspricht in allen Kriterien der Konvention der Weltläden (WLDV). GLOBO Fair Trade Partner möchte den Fairen Handel mit qualitativ hochwertigen Produkten weiter ausbauen und damit den bewussten Konsum fördern. Gemeinsam mit unseren Partnerwerkstätten und unseren Kunden wollen wir die ZUKUNFT FAIR GESTALTEN.

Produkte:

Lebensmittel, Glas, Hängematten, Kerzen, Körbe, Leder, Uhren, Räucherwerk, Schmuck

Zertifizierung/Mitgliedschaften:

WFTO, Forum Fairer Handel

Lieferantenkatalog:

ARGE, WLDV



handtrade. GmbH

Am Schillerplatz 11
71522 Backnang
contact@handtrade.de
Tel.: 07191-3426419
contact@handtrade.de

handtrade. GmbH ist ein junges Unternehmen, gegründet von Gabi Ludwig, entwickelt aus dem Großhandel der Weltladen Backnang GmbH. handtrade. importiert und vertreibt öko-faire Mode und Accessoires von AMAUTA / Bolivien, SURITEX / Peru und Global Mamas / Ghana. Mit den Produzenten werden die Kollektionen abgestimmt und die Farblinien festgelegt - partnerschaftliche Zusammenarbeit und gegenseitige Transparenz sind dabei die Leitlinien.

Produkte:

Bekleidung und Accessoires aus Alpaka- wolle, handbedruckte Bekleidung aus Baumwolle

Zertifizierung/Mitgliedschaften:

Fair-Band e.V., WFTO

Lieferantenkatalog:

-

handtrade.

Indianhandweaving

Nordring 21
83624 Otterfing
rudolf.hogger@gmx.de
Tel.: 08024-92863
www.indianhandweaving.de

Indianhandweaving importiert ausschließlich handgesponnene und handgewebte Textilien (Tischwäsche, Kopfkissenbezüge, Schals, Teppiche) aus Baumwolle von einem Lepra-Projekt in Dehra Dun, Nordindien. Die vier Leprakolonien wurden in den 60er Jahren von der Münchner Sozialarbeiterin Agnes Kunze gegründet, die wir aus unserer Jugendarbeit kannten.

Produkte:

Tischdecken, Läufer, Sets, Tagesdecken, Kissenbezüge, Schals, Babytragetücher, Teppiche

Zertifizierung/Mitgliedschaften:

Fair-Band e.V.

Lieferantenkatalog:

-



Inti Peru

Hochstraße 4
86551 Aichach
teresa@raymisa.com
Tel.: 08251-50951
www.raymisa.com

"Feel.Fair.Fashion" - Wir von "Inti Peru" sind eine erfahrene Organisation mit jungem Team und produzieren schon über 30 Jahre unter fairen Bedingungen in zahlreichen Werkstätten in Peru!

Produkte:

Textilien, Home Decor

Zertifizierung/Mitgliedschaften:

WFTO

Lieferantenkatalog:

-





Kalakosh

Günthersburgallee 14
60316 Frankfurt am Main
info@kalakosh.de
Tel.: 0162-9397349
www.kalakosh.de



"Kalakosh" bedeutet Kunstsammlung und das Ziel des Unternehmens ist, Handwerkskünstlern aus Indien einen völlig neuen Markt, unter Einhaltung der Fair Trade Prinzipien, zu ermöglichen und den Familien eine dauerhafte finanzielle und soziale Unabhängigkeit zu verschaffen. Nach diesen Prinzipien bietet Kalakosh handgearbeitete und hochwertige Produkte aus Indien an, die traditionelle Kunst mit modernen Designs kombinieren.

Produkte:

Schmuck, Taschen, Tücher, handgeschöpfte Papierwaren, Homedecor und Geschenkartikel

Zertifizierung/Mitgliedschaften:

Fair-Band e.V.

Lieferantenkatalog:

ARGE, WLDV



Karma Fair Trade

Bruchhausener Straße 24
59759 Arnsberg
info@karma-fair-trade.de
Tel.: 02932-280386
www.karma-fair-trade.de

Seit 1998 betreibt Karma Fair Trade einen Import und Vertrieb für verschiedene Projekte aus Nepal.

Faire Preise für qualitativ gute Produkte, keine Kinderarbeit, Schulung neuer und alter Mitarbeiter.

Vorfinanzierungen, gemeinsame Produktentwicklung - Eigenständigkeit, Selbstständigkeit, direkt Kontakte zu Partnern!

Produkte:

Filzpantoffeln, Filzkissen, Silberschmuck, Batikkarten, Stofftaschen, Drahtanhänger, Räucherwerk

Zertifizierung/Mitgliedschaften:

Fair-Band e.V., Deutsch Nepalische Gesellschaft Köln

Lieferantenkatalog:

WLDV



KhoiSan Trading GmbH

Am Herrenweg
89331 Burgau
info@khoisan.de
Tel.: 08222-9667510
www.khoisan.de

Die KhoiSan-Salzsole wird aus einem unterirdischen Meerwassersee an der Westküste Südafrikas gefördert. Das Khoi-San Gourmet-Meersalz ist als einziges Meersalz weltweit nicht belastet mit den vielen Schadstoffen, die sich heutzutage in den Meeren befinden. Es ist wohlschmeckend, mild im Geschmack und ohne Zusätze. Mit dem Verkauf des Salzes unterstützen wir 40 Fischerfamilien in der strukturalarmen Region im Westkap, Südafrika, sowie die Denis-Goldberg-Stiftung „African Hearts“.

Produkte:

Meersalzprodukte aus Südafrika

Zertifizierung/Mitgliedschaften:

Fair for Life, Fair-Band e.V., Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.

Lieferantenkatalog:

-



lobOlmo

Saalburgstraße 16
60385 Frankfurt
lobOlmo@lobOlmo.de
Tel.: 069-46992156
www.lobOlmo.de

Als Fotojournalisten mit dem Schwerpunkt Fairer Handel besuchen wir weltweit Fair-Trade-Produzenten und fotografieren deren (Arbeits-)Alltag. Mit den Bildern erstellen wir Multivisionsshows, die eine Kombination aus tollen Fotos auf Großleinwand, live erzählten Geschichten und stimmungsvoller Musik sind. Man kann unsere Live-Reportagen buchen und zu einem erkenntnisreichen Vergnügen einladen.

Produkte:

Multivisionsshows, Kurzvorträge, Reportagen, Fotos

Zertifizierung/Mitgliedschaften:

Entwicklungspolitisches Netzwerk Hessen e.V.

Lieferantenkatalog:

-





mela wear GmbH
 Ahornweg 1b
 21337 Lüneburg
 info@melawear.de
 Tel.: 04131-6771538
 www.melawear.de



mela wear steht für Fair Trade Kleidung, die in Indien ökologisch produziert wird. mela bedeutet auf Hindi „Gemeinsam Handeln“. Nicht nur Produkte, die im Einklang mit der Natur produziert werden, sondern auch soziale und transparente Partnerschaften sowie eine angemessene Entlohnung aller Beteiligten sind für mela wear eine Selbstverständlichkeit. Die Partner werden persönlich vor Ort ausgewählt und sind Fairtrade- und GOTS-Zertifiziert.

Produkte:

Rucksäcke, Hoodies, Strickpullover, Cardigan, T-Shirts

Zertifizierung/Mitgliedschaften:

FLO, GOTS, Textilbündnis BMZ

Lieferantenkatalog:

WLDV



Moogoo
 Freseniusstraße 30
 60320 Frankfurt
 e.martin@moogoo.de
 Tel.: 01633-795324
 www.moogoo-creative-africa.com

Wir sehen Moogoo als Plattform für den Austausch zwischen modernen Künstlern aus Afrika und interessierten Menschen in Europa. Ziel ist die Inwertsetzung und Vermarktung von burkinischer Kunst und Design und dem damit verbundenen Know-How. Neben dem Handel mit burkinischen Möbeln und Wohnaccessoires soll Moogoo also auch als Vermittler zwischen Afrika und Europa dienen und den Künstlern vor Ort Zugang zum europäischen Kunst- und Designmarkt verschaffen.

Produkte:

Das Herzstück Moogoo sind afrikanische Möbel und Wohnaccessoires

Zertifizierung/Mitgliedschaften:

keine

Lieferantenkatalog:

WLDV



Ndoro Trading
 Kunst & Handwerk aus Afrika
 Dankelmannstraße 19
 14059 Berlin-Charlottenburg
 info@ndoro-trading.de
 Tel.: 030-31505663
 www.ndoro-trading.de

Ndoro Trading knüpft an viele Jahre Handelsbeziehungen mit Künstlern und Produzenten aus Ländern des südlichen Afrika nach Deutschland an. Persönliche Erfahrungen im Rahmen der Entwicklungszusammenarbeit in Sambia und Simbabwe und über 15 Jahre Praxis im Import und der Vermarktung von afrikanischer Kunst und Kunsthandwerk in Deutschland sind der Hintergrund der Idee. Der Name Ndoro ist abgeleitet vom Namen einer weißen, flachen, kreisförmigen Muschel, die vor einigen hundert Jahren im Handel zwischen der ostafrikanischen Küste und dem Landesinneren als Zahlungsmittel diente.

Produkte:

Korbmöbel, Steinskulpturen, Stoffe, Kissen, Decken aus Malawi, Zimbabwe, Zambia

Zertifizierung/Mitgliedschaften:

Fair-Band e.V.

Lieferantenkatalog:

-



Nepalaya
 Allmendweg 8
 79268Bötzingen
 nepalaya@nepalaya.de
 Tel.: 07663-9427003
 www.nepalaya.de



Nepalaya steht für faire Arbeit im Produzenten Land Nepal.

Mit Ihrer eigenen Produktion kann Nepalaya ständige Transparenz gegenüber ihren Kunden garantieren.

Produkte:

Faire Mode und Kunsthandwerk

Zertifizierung/Mitgliedschaften:

keine

Lieferantenkatalog:

ARGE, WLDV



**pakilia GbR**

J. Maier, M. Müller
 Austraße 6
 88416 Steinhausen/ Bellamont
 shop@pakilia.com
 Tel.: 07358-4256901
 www.pakilia.com



pakilia bringt fair gehandelten Silberschmuck mit einem besonders persönlichen Konzept aus Mexiko nach Deutschland. Wir arbeiten direkt mit den Kunsthandwerkern zusammen und unterstützen diese auf ihrem individuellen Weg zu mehr wirtschaftlicher Sicherheit und Unabhängigkeit. Wir sind auf beiden Seiten ganz nah dran - bei den Herstellern und bei unseren Kunden. Außer uns gibt es keine weiteren Zwischenstationen!

Produkte:

Fairer Silberschmuck aus Mexiko, vielfältige Designs

Zertifizierung/Mitgliedschaften:

Fair-Band e.V.

Lieferantenkatalog:

WLDV

**Peter Riegel Weinimport GmbH**

Steinacker 12
 78359 Orsingen
 info@riegel.de
 Tel.: 07774-9313515
 www.riegel.de

Über 30 Jahre bieten wir unseren Kunden das beste Sortiment biologisch angebauter Weine an, vom einfachen Tafelwein bis hinauf in die echten Spitzen. Unser Qualitätssicherungssystem sichert die sorgfältige Auswahl und garantiert die Aufstellung unseres Sortiments. Nachhaltige Beziehungen zu unseren Kunden wie zu unseren Lieferanten sind uns wichtig. Beiden wollen wir ein fairer Partner sein.

Produkte:

fair erzeugte und gehandelte Weine aus ökologischem Anbau

Zertifizierung/Mitgliedschaften:

EU-Bio, Fair for Life, FLO, demeter-Partnerbetrieb

Lieferantenkatalog:

-

**recycleBAR**

Oberlohnstraße 3
 78467 Konstanz
 mail@recyclebar.de
 Tel.: 07531-997457
 www.recyclebar.de

recycleBAR vertreibt originelle Gebrauchsprodukte aus Abfallmaterialien.

Das Recyclinghandwerk sichert in den Ländern des globalen Südens das Überleben vieler Menschen in prekären Lebenssituationen. Es ist aus materieller Armut entstanden, getragen von enormem Reichtum an Erfindungsgeist und handwerklichem Können. Der Vertrieb unserer Recyclingprodukte unterstützt direkt die Ärmsten der Armen und schafft insbesondere Einkommensmöglichkeiten für Frauen.

Produkte:

Taschen und Accessoires aus Netz- und Lederresten sowie Plastiktüten von SMATERIA/Kambodscha

Zertifizierung/Mitgliedschaften:

Fair-Band e.V.

Lieferantenkatalog:

-

**Regenwaldladen**

Fillibachstraße 24
 79104 Freiburg
 info@regenwaldladen.de
 Tel.: 0761-5038788
 www.regenwaldladen.de

Unser Ziel: langfristiger Schutz der Regenwälder in enger Zusammenarbeit mit den Menschen, die traditionell im und vom Regenwald leben. Wenn die Waldbewohner auch in Zukunft in der Lage sind, ihren Lebensunterhalt durch den Verkauf von selbst erzeugten Produkten aus Regenwald-Rohstoffen zu erwirtschaften, dann werden sie den Wald nicht zerstören. Die Abnahme dieser Produkte sichert Existenz und Einkommen der traditionellen Bevölkerung in den Regenwäldern.

Produkte:

Regenwaldkosmetik, Lebensmittel, Schmuck, Latexprodukte, Accessoires, Tee, Bio-faire Kleidung

Zertifizierung/Mitgliedschaften:

Fair-Band e.V.

Lieferantenkatalog:

WLDV





Schönes aus Indochina

Keltenweg 39
83233 Bernau
info@schoenes-aus-indochina.de
Tel.: 08051- 6014437
www.schoenes-aus-indochina.de



Schönes aus Indochina importiert kunstvoll handgefertigte, fair gehandelte Produkte aus Kambodscha, Laos und Thailand. Wir suchen unsere Produzenten vor Ort persönlich aus: Hilfs- und Non-Profit-Organisationen, die durch Schaffung von Arbeits- und Ausbildungsmöglichkeiten benachteiligten Menschen einen Weg aus der Armut ebnen. Respekt und Wertschätzung in der Zusammenarbeit mit den Handelspartnern sowohl in Asien als auch in Deutschland sind für uns Voraussetzung.

Produkte:

Seide: Schals, Taschen, Schmuck
Baumwolle: Taschen, Schmuck
Upcycling: Maulbeerbaumpapier

Zertifizierung/Mitgliedschaften:

Fair-Band e.V.

Lieferantenkatalog:

WLDV



südsinn oHG

Dorfstraße 12
16866 Wutike
info@suedsinn.de
Tel.: 05242-5788916
www.suedsinn.de

Die südsinn oHG besteht seit 2001. Wir betreiben Fairen Handel mit handgefertigtem Feinsilberschmuck der Karen aus Nordthailand. Die Verantwortung für die Produktion des südsinn Schmuckes liegt in den Händen einer Frauengruppe. Bei südsinn ist die Verarbeitung aller Rohstoffe bis zum Endprodukt fair. südsinn besorgt das Design und die Vorfinanzierung sowie den europaweiten Vertrieb über Weltläden, Aktionsgruppen, Regionalzentren, Ökohandel und Boutiquen.

Produkte:

Silberschmuck aus Fairem Handel nach unverwechselbarem deutsch-thailändischen Design.

Zertifizierung/Mitgliedschaften:

Fair-Band e.V.

Lieferantenkatalog:

ARGE, WLDV



Sundara Paper Art

Kellermanns Busch 41
45134 Essen
service@sundara-paper-art.de
Tel.: 0201-792923
www.sundara-paper-art.de

Sundara Paper & Art bietet feine Papierwaren, Schmuck und Homeaccessoires aus handgeschöpftem Papier an - von klassischer Papeterie bis zu einzigartiger Homedeko. Das Sortiment umfasst zudem Produkte aus recyceltem Zeitungspapier, Accessoires aus Recycling-Material sowie Schals und Pareos. Unsere Produkte zeichnen sich durch die Qualität und einzigartige Schönheit traditioneller indischer Handwerkskunst aus.

Produkte:

Papierwaren, Schmuck und Homedeko aus Papier und Recyclingmaterialien, Schals & Pareos

Zertifizierung/Mitgliedschaften:

-

Lieferantenkatalog:

WLDV



Swazi Art

Riedweg 4
86551 Aichach
info@swazikerzen.de
Tel.: 08251-8869799
www.swazikerzen.de

Swazi Art

- importiert und vertreibt seit 2003 fair gehandeltes Kunsthandwerk aus Swaziland
- betreibt fairen Handel aus Überzeugung, denn nur auf fairem Austausch basierende Geschäftsbeziehungen können langfristig und nachhaltig das Ziel der Hilfe zur Selbsthilfe erreichen
- ist Mitglied der WFTO als Importeur und unsere Hersteller sind ebenfalls als Produzenten bei der WFTO registriert

Produkte:

Kunsthandwerk, Kerzen, Keramik, Glas, Sisalschmuck, Korbwaren, Duftseifen

Zertifizierung/Mitgliedschaften:

Fair-Band e.V., WFTO

Lieferantenkatalog:

-



**Utamtsi GmbH**

Worphauser Landstrasse 55
28865 Lillienthal
fobissiek@utamtsi.com
Tel.: 04208-9198457
www.utamtsi.com

Utamtsi steht für direkten und fairen Handel, gestützt auf drei Säulen: ökonomische, soziale und ökologische Nachhaltigkeit nach den Grundsätzen der Agenda 21. Faire Bedingungen, die die Lebensgrundlagen aller an der Wertschöpfungskette Beteiligten langfristig sichern – das verstehen wir von Utamtsi unter nachhaltigem Handeln. Indem wir unsere Lieferbeziehungen direkt, fair und langfristig gestalten, stellen wir sicher, dass die Bauern auch weiterhin Kaffee höchster Qualität auf ökologischer verträgliche Art erzeugen können.

Produkte:

Kaffee

Zertifizierung/Mitgliedschaften:

keine

Lieferantenkatalog:

WLDV

**Vamos Deutschland e.V./ Fairhandelsgesellschaft mbH**

Ludwig-Thoma-Straße 12
82205 Gilching
bestellen@vamos-online.de
Tel.: 08105-22193
www.vamos-online.de

Miteinander statt gegeneinander handeln! Unter diesem Motto unterstützen wir seit 1995 unsere Partner in Mittelamerika, insbesondere durch den Einkauf von Handwerkserzeugnissen von kleinen Kooperativen. Fairer Lohn, aber auch Hilfe zum Leben, Weiterbildung der Handwerker und Künstler, Kurse im Rechnungswesen, zinslose Darlehen werden ermöglicht – zum nachhaltigen Aufbau ihrer wirtschaftlichen Existenz.

Produkte:

Kunsthandwerk aus Lateinamerika, Kreuze, Spielzeug, Stolen

Zertifizierung/Mitgliedschaften:

Fair-Band e.V.

Lieferantenkatalog:

WLDV

**Wombli Fairtrade clothing**

Nassauische Straße 12
57299 Burbach
info@wombli.de
Tel.: 02736-4499570
www.wombli.de

Wir führen ansprechende Mode aus dem fairen Handel. Unsere Bekleidung wird in Kathmandu/ Nepal gefertigt. Damenoberbekleidung in den Größen S-5XL. Mode mal anders und absolut alltags-tauglich.

Produkte:

Damenoberbekleidung und Accessoires

Zertifizierung/Mitgliedschaften:

Fair-Band e.V.

Lieferantenkatalog:

WLDV

**Würzburger Partnerkaffee e.V.**

Kürschnerhof 2
97070 Würzburg
mef@bistum-wuerzburg.de
Tel.: 0931-38665121
www.wuerzburger-partnerkaffee.de

Der Würzburger Partnerkaffee e.V. ist der Verbund von 12 Institutionen, die seit Jahren intensive Kontakte zu Ihren tansanischen Partnern pflegen und mit der ideellen Unterstützung ein "fair-handelspolitisches" Zeichen setzen wollen! Seit 1998 engagieren sich die beiden Kirchen, die Benediktiner, die Stadt Würzburg, der BDKJ, KDFB, Afrikaclub, der Caritasverband der Diözese, Mwanza e.V, der Weltladen Würzburg, DAHW und das missions-ärztliche Institut für und mit ihren Partnern, in dem sie dieses entwick-lungspolitische Instrument zur Ver-besserung der Wirtschaftskraft ihrer Partner nutzen!

Produkte:

Premium Kaffee aus Tansania

Zertifizierung/Mitgliedschaften:

Eine Welt Forum Würzburg,
Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.,
Fair-Band e.V.

Lieferantenkatalog:

WLDV





**Eine Welt
Netzwerk Bayern e.V.**



eine welt netzwerk bayern



Das Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. ist der bayerische Dachverband entwicklungspolitischer Gruppen und Institutionen, Weltläden sowie lokaler Eine Welt-Netzwerke. Es ist u.a. Träger des „Runden Tisches Fairer Handel Bayern“ (www.fairerhandel-bayern.de), des bayerischen Partnerschaftsportals „Bayern-EineWelt“ (www.bayern-einewelt.de) und vom „Forum Globales Lernen in Bayern“ (www.globaleslernen-bayern.de).

Es bietet Informationen für Freiwillige, Ausstellungen und ist Herausgeber zahlreicher Publikationen (z.B. Handbuch „Entwicklungspolitik in Bayern“, „Sozial- und Umweltstandards bei Unternehmen“ oder „Kommunen und Eine Welt“). Zusammen mit der Bayerischen Staatskanzlei verleiht es alle zwei Jahre den „Bayerischen Eine Welt-Preis“.

Auf Bundesebene ist das Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft der Eine Welt-Landesnetzwerke in Deutschland e.V. (agl, www.agl-einewelt.de) und nimmt über die agl z.B. am „PromotorInnenprogramm zur Förderung der Eine Welt-Arbeit“ teil (www.eine-welt-promotoren-bayern.de).

Die über 150 Mitgliedsgruppen des Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. wollen mehr Menschen dafür gewinnen, ihr Denken und Handeln an der Verantwortung für die Eine Welt zu orientieren. Sie informieren über Ursachen und Hintergründe globaler Probleme.

Durch Informations- und Bildungsveranstaltungen, Aktionen, Ausstellungen, Kampagnen und Lobby-Arbeit stellen die Mitglieder des Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. unserer Gesellschaft immer wieder die Frage nach der Zukunftsfähigkeit unserer Lebensweise. Sie entwickeln konkrete Handlungsmöglichkeiten und fordern persönliche sowie gesellschaftliche Schritte in diese Richtung. Darum beteiligen sie sich z.B. an der Umsetzung der Lokalen Agenda 21 und setzen sich für eine gerechtere Globalisierung ein.

Im Bereich Fairer Handel bietet das Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. Beratung, pflegt u.a. das bayerische Weltladenverzeichnis, das bayerische Schulladenverzeichnis sowie Übersichtskarten über faire Städtkaffees und faire Städteschokoladen. Außerdem lädt es jeweils zur „Fair Handels Messe Bayern“ ein und führt alle zwei Jahre eine Weltladenumfrage durch.

Im Rahmen der Initiative „Bayern gegen ausbeuterische Kinderarbeit“ fordert das Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.

vor allem weitere Kommunen in Bayern auf, zukünftig nachhaltiger einzukaufen bzw. Sozialstandards in der öffentlichen Beschaffung zu berücksichtigen und insbesondere Produkte aus ausbeuterischer Kinderarbeit zu meiden. Inzwischen haben mehr als 65 Kommunen in Bayern einen entsprechenden Beschluss gefasst – siehe www.bayern-gegen-ausbeuterische-kinderarbeit.de.





Ausstellung "Fairer Handel in Bayern"



Information:

Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.
Weiße Gasse 3 • 86150 Augsburg
info@eineweltnetzwerkbayern.de

Download:

www.eineweltnetzwerkbayern.de/
service-publikationen

7 Rollup „Fairer Handel in Bayern“ (mit integrierten Stellsystem)

- 10 Grundprinzipien des Fairen Handels
- Siegel, Zeichen und Marken im Fairen Handel
- Orangensaft - Fair genießen statt auspressen!
- Bayern spielt fair! - Fair gehandelte Bälle für Schulen und Vereine
- Weltläden in Bayern
- Faire Städteschokoladen in Bayern
- Faire Städtekaffees in Bayern



Impressum

Herausgeber:

Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.
Weiße Gasse 3, 86150 Augsburg
www.eineweltnetzwerkbayern.de, info@eineweltnetzwerkbayern.de

Redaktion:

Dr. Alexander Fonari / Annegret Lueg

Druck:

Senser-Druck GmbH, Augsburg

Gestaltung:

designstudio zimmermann, München

Kontakt:

Eine Welt Netzwerk Bayern e.V., Weiße Gasse 3, 86150 Augsburg
info@eineweltnetzwerkbayern.de, www.eineweltnetzwerkbayern.de
Tel.: 089-35040796
www.fairerhandel-bayern.de, www.fairhandeln-bayern.de
www.bioregionalfair-bayern.de, www.bayern-einewelt.de
www.kommunen-einewelt.de, www.freiwillige-einewelt-bayern.de

Wir danken den Förderern:

Büro für Nachhaltigkeit und Geschäftsstelle Lokale Agenda 21 Stadt Augsburg,
der Bayerischen Staatskanzlei, Mission EineWelt aus Mitteln der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern und den bayerischen(Erz-)Diözesen.



Mit freundlicher Unterstützung von:





„Runder Tisch Fairer Handel Bayern“



Der **Runde Tisch Fairer Handel Bayern** beschäftigt sich mit bayernweiten Fragestellungen / Themen / Initiativen / Lobbyarbeit / Fortbildungen zum Fairen Handel.

Das Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. lädt jeweils ein zum Runden Tisch Fairer Handel Bayern.

Sollten Sie / Ihre **Gruppe am Runden Tisch Fairer Handel Bayern** mitarbeiten wollen, dann genügt eine kurze Nachricht an:
info@eineweltnetzwerkbayern.de.

Eine Mitgliedschaft im **Eine Welt Netzwerk Bayern** ist dazu nicht erforderlich.

Nächste Treffen „Runder Tisch Fairer Handel Bayern“:

18.01.2017 in Augsburg
20.07.2017 in Nürnberg
jeweils von 11.00 - 15.00 Uhr

Adressen „Weltläden in Bayern“
finden Sie unter
www.fairerhandel-bayern.de



c/o
Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.
Weiße Gasse 3
86150 Augsburg